



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fakultät Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften



Heterogenität und Leistung von Studierendengruppen

—

schnelle Einschätzung dank Hörsaalabstimmungssystemen

Dr. Stephan Schmucker / Dr. Sönke Häsel

Diversity-Tagung an der Helmut-Schmidt Universität, 26.6.2015

AGENDA



- 1. Problemstellung und Zielsetzung**
- 2. Diversität und Leistung**
- 3. Antwortzeiten**
- 4. Schlussbetrachtung**

1. Problemstellung und Zielsetzung



- **Fakt:** Zunehmende Heterogenität der Studierenden in Deutschland
- **Annahme:** Gewisse **Merkmale der Studierenden korrelieren mit ihrer Leistung** und deshalb führt eine **steigende Heterogenität bezüglich der Merkmale auch zu steigender Heterogenität der Leistungen.**
- Für eine optimale Unterrichtsvorbereitung benötigen Lehrende Informationen über die Zusammensetzung einer neuen Studierendengruppe.
- Die benötigten Informationen kristallisieren sich aber meist erst im Laufe des Semesters oder erst am Ende heraus - doch dann ist es zu spät, um die Lehrmethodik anzupassen.

1. Problemstellung und Zielsetzung



Die Autoren schlagen daher folgendes vor:

- Durchführung eines kurzen Clicker-Tests am Anfang des Semesters.
- Dem Test wird ein Frageblock zu denjenigen soziodemographischen Informationen vorangestellt, von denen die Lehrperson glaubt, sie könnten einen Einfluss auf die individuelle Leistung der Studierenden haben.

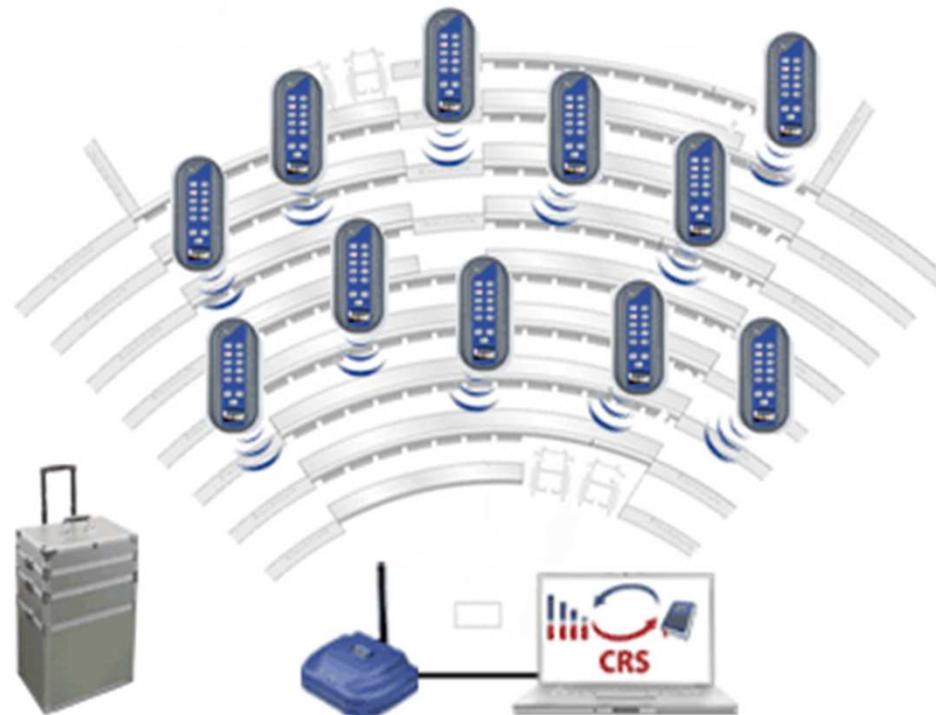
1. Problemstellung und Zielsetzung



Classroom Response Systems mit Clickern



UHH/Schell



1. Problemstellung und Zielsetzung



Die Auswertung des Tests liefert folgende Erkenntnisse:

- 1) **Beschreibung der Studierenden**
- 2) **Einschätzung des Leistungsstands**
- 3) **Statistischer Zusammenhang zwischen soziodemographischen Faktoren und Performance**

Lehrende, die die Antworten auf diese drei Fragen gleich zu Anfang des Kurses kennen, können ihre Lehre entsprechend ausrichten und so bessere Lehrresultate erzielen!

1. Problemstellung und Zielsetzung



**Exemplarische Durchführung im Kurs “Einführung Personal”
an der Universität Hamburg (WiSe 2013/14; 121 Studierende)**

- Kursbezogener Clicker-Test mit 8 Fragen
(Single Choice, 4-5 Antwortmöglichkeiten)

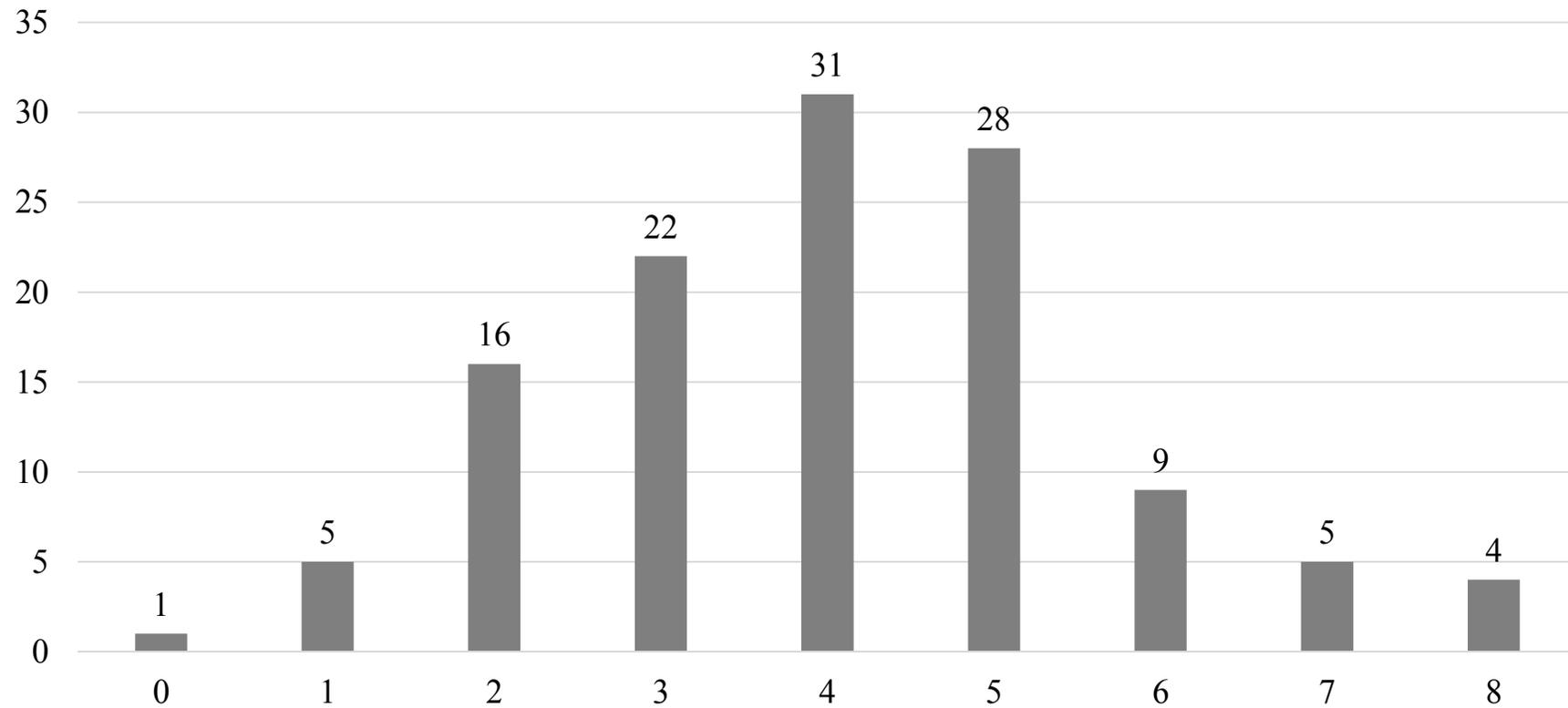
- Ausgewählte soziodemographische Merkmale
 - Geschlecht
 - Alter
 - Hochschulzugangsberechtigung
 - Migrationshintergrund



2. Diversität und Leistung



Anzahl der richtigen Antworten - Häufigkeiten



2. Diversität und Leistung

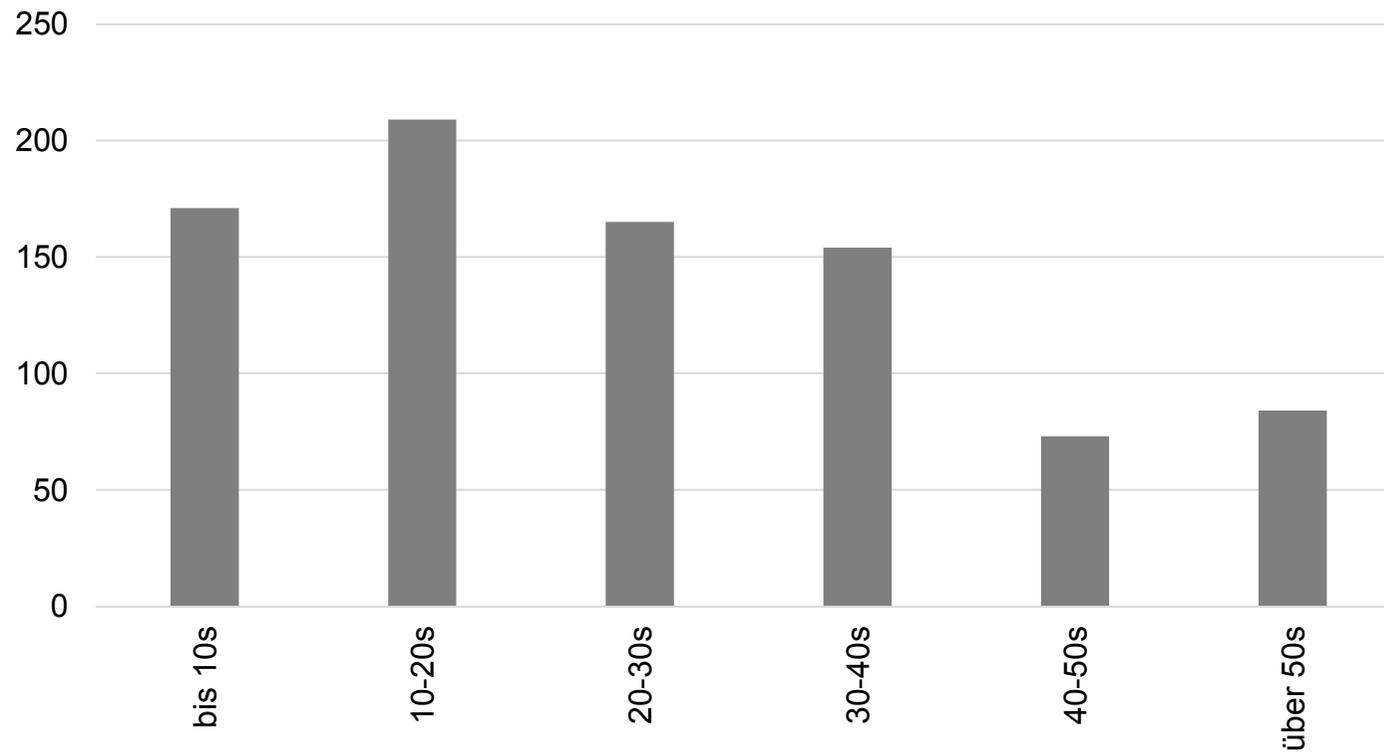


Merkmale	Kategorien
Geschlecht	männlich
	weiblich
Alter	bis 20 Jahre
	21 bis 25 Jahre
	26 bis 30 Jahre
	31 bis 35 Jahre
	über 35 Jahre
Hochschulzugangsberechtigung	Abitur
	Fachabitur
	Aufnahmeprüfung
	Sonstige
Migrationshintergrund	kein MH
	MH 1. Generation
	MH 2. Generation
	andere Staatsbürgerschaft

3. Antwortzeiten



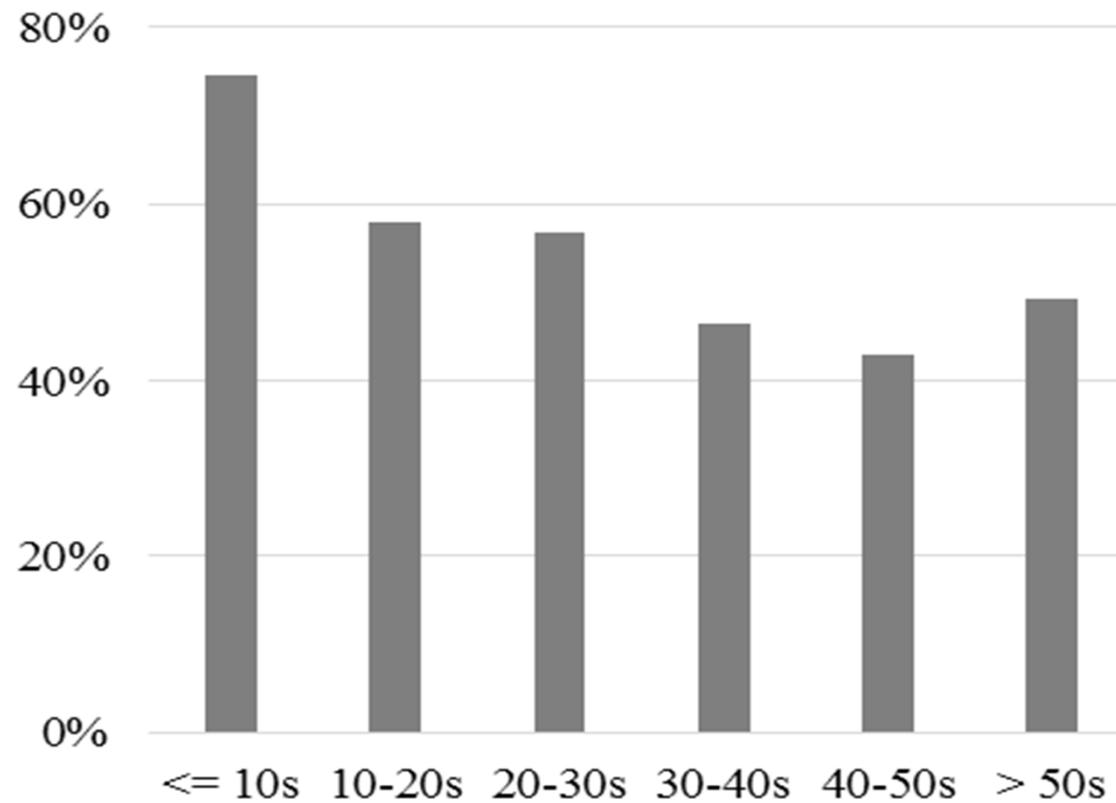
Antwortzeiten - Häufigkeiten



3. Antwortzeiten



Wahrscheinlichkeit einer richtigen Antwort und benötigte Antwortzeit



4. Schlussbetrachtung



- Ziel war es, Lehrenden ein **Werkzeug** an die Hand zu geben, mit dessen Hilfe sie zu Beginn eines Kurses schnell und verhältnismäßig unkompliziert die **Gruppe der Studierenden einschätzen** und ggfs. ihre **Lehre entsprechend anpassen** können.
- Es wurde gezeigt, wie mit Hilfe von **Clickern** und je einem Satz von **fachlichen und sozio-demographischen Fragen** zu möglichen leistungsbeeinflussenden Merkmalen eine **Fülle von Informationen** erhoben werden kann, deren Auswertungsmöglichkeiten hier lediglich skizziert werden konnten.



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Fakultät Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften



Heterogenität und Leistung von Studierendengruppen

—

schnelle Einschätzung dank Hörsaalabstimmungssystemen

Dr. Stephan Schmucker / Dr. Sönke Häsel

Diversity-Tagung an der Helmut-Schmidt Universität, 26.6.2015